Mediationsstelle **BRÜCKENSCHLAG e.V.**

Ausbildung zum/zur SchulmediatorIn

Mediation - Unterstützung im Umgang mit Konflikten im Schulalltag

Ausbildungsziel

Unter den Stichworten Demokratisierung des Schulalltags, Gewaltprävention, Förderung sozialen Lernens, Inklusion und Arbeit in der Ganztagsschule finden Ansätze der Mediation zunehmend Eingang in alle Schulformen, in Horte und Jugendzentren.

Mediation bedeutet Vermittlung im Konflikt zwischen zwei oder mehreren Beteiligten durch eine dritte, allparteiliche Person, mit dem Ziel eine einvernehmlichen Konfliktlösung zu erarbeiten.

Ziel dieser Ausbildung ist es, die TeilnehmerInnen zu befähigen, selbstständig Mediationen im Bereich der Schul- und Jugendarbeit durchzuführen

Darüber hinaus kann das erlernte Wissen und die mediativen Kompetenzen nicht nur im klassischen Setting eingesetzt werden, sondern auch

- in der Ausbildung von SchülerInnen zu SchülermediatorInnen
- in Gesprächen mit SchülerInnen, KollegInnen, Schulleitung, Eltern
- in angeleiteten Konfliktgesprächen in der Klasse und im Klassenrat
- um Mediation in den Alltag Ihrer Einrichtung systematisch zu integrieren

Zielgruppe

LehrerInnen, LehramtsanwärterInnen, SozialpädagogInnen, SozialarbeiterInnen, ErzieherInnen, Pädagogische MitarbeiterInnen, PsychologInnen und Studierende.

Die Teilnahme von mehreren Personen jeweils einer Institution unterstützt die Möglichkeit einer systematischen Realisierung des Gelernten in der eigenen Einrichtung.

Zeitrahmen

Die Ausbildung umfasst insgesamt 80 h:

→ 60 h Seminarinhalte
→ 10 h selbstorganisierte Intervisionsgruppenarbeit zwischen den Ausbildungsblöcken
→ 10 h Praxisbegleitung/Supervision im Anschluss an die Ausbildungsblöcke

Fortbildungsinhalte

- Eskalationsstufen im Konflikt
- Merkmale konstruktiver Konfliktregelung
- Rahmen und Phasenmodell der Mediation
- Methodentraining: Aktives Zuhören, Umformulieren, Konkretisieren, Brainstorming, Arbeit mit Karten
- Mediationsrollenspiele
- Position und Interesse im Konflikt (Harvard-Konzept)
- Rolle und Haltung der MediatorIn
- Möglichkeiten und Grenzen der Mediation
- Dialogarbeit in der Schule
- Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen in der Mediation
- Implementierung von Mediation in Institutionen:
  - Projektorganisation
  - Planung und Moderation einer Gesamtkonferenz o.ä.
  - Umgang mit Bedenkenträgern
  - Nachhaltigkeit
  - Ausbildungselemente der Streitschlichter-/ Konfliktlotsenausbildung
  - Das Konfliktlotsen-/ Streitschlichter-programm: Aufbau, Bestandteile, Funktion und Betrieb
- Sozialkompetenztraining mit Kindern und Jugendlichen

Zertifikat

Nach Teilnahme erhalten die AbsolventInnen ein Zertifikat des BRÜCKENSCHLAG. Hierfür müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

1. die vollständige Teilnahme an der Ausbildung, Intervision und Supervision
2. die Erstellung zweier Erfahrungsberichte und einer Falldokumentation

Die Ausbildung entspricht den Standards des Bundesverbandes Mediation e.V. für die Anerkennung Mediator/Mediatorin in Erziehung und Bildung BM Schwerpunkt Schule.

Weiterqualifizierung

Der BRÜCKENSCHLAG bildet nicht nur SchulmediatorInnen aus, sondern auch weiter!

SchulmediatorInnen können in unsere Grundkurse Mediation zum 9. Tag einsteigen. Dort absolvieren Sie 10 Ausbildungstage und mind. 6 Stunden Intervision. Zusammen mit einer Supervision eines Mediationsfalles erwerben Sie dann die Ausbildungsvoraussetzung **für den/die Zertifizierten MediatorIn** nach dem Mediationsgesetz**..**

SchulmediatorInnen sind berechtigt den fachspezifischen Seminaren Mediation in Teams und Gruppen, Familienmediation und Einfühlsame Kommunikation für MediatorInnen teilzunehmen..

Seminarleitung

Frank Beckmann

Diplom-Sozialpädagoge, Mediator u. Ausbilder für Mediation BM®, Supervisor und Organisationsberater

Alexander Krohn

Diplom-Sozialpädagoge, Mediator u. Ausbilder für Mediation BM®, Trainer für No-Blame-Approach

Mone Drews

Heilpraktikerin/Körpertherapeutin, Mediatorin und Ausbilderin für Mediation BM®

Astrid Wichmann

Dipl-Sportwissenschaftlerin, Mediatorin und Ausbilderin für Mediation BM®

Organisatorisches, Orte, Termine

Die Ausbildung wird jährlich in Lüneburg und Hannover angeboten.

Die Seminartage sind in 5 Blöcken à 2 Tagen über ein halbes Jahr **oder** in 2 Blöcken à 5 Tagen verteilt. Die Praxisbegleitung/ Supervision erfolgt im Anschluss an 2 Tagen.

Aktuelle Termine finden Sie im Einleger und auf unserer Homepage **www.bs-lg.de**.

Information und Anmeldung

Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.
Salzstr. 1, 21335 Lüneburg

04131-42211
info@bs-lg.de

Mo 15-17 Uhr und Di-Do 9-12 Uhr

Informieren Sie sich auch direkt auf unserer Homepage unter: **www.bs-lg.de**

Ausbildung zum/zur Schulmediator:in in Hannover ab Februar 2024

Termine

1. Block	13./14.02.2024
2. Block	12./13.03.2024
3. Block	16./17.04.2024
4. Block	22./23.05.2024
5. Block	28./29.08.2024
	jeweils von 9-17 Uhr

Supervision/Praxisbegleitung in kleiner Gruppe

26.11.24 (Online), 13.02.25 jeweils von 9-15 Uhr

Veranstaltungsort

Wohnungsbaugenossenschaft Laatzen,
Wiesenstraße 2, 30880 Hannover/Laatzen

Seminarleitung

Alex Krohn, Dipl.-Sozialpädagoge, Systemischer Supervisor (SG), Mediator und Ausbilder für Mediation (BM®)

Informationsveranstaltung ONLINE

Eine Informationsveranstaltung zur Ausbildung findet am

15.11.2023 um 18 Uhr ONLINE über Zoom

Zur Anmeldung senden Sie bitte eine Mail an info@bs-lg.de

Kosten

Die Kosten betragen € 1.250,- bei Anmeldung bis zum 20.11.2023, danach € 1.350,-. Ratenzahlung ist möglich.

Information und Anmeldung

Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.
Salzstr. 1, 21335 Lüneburg

04131-42211, info@bs-lg.de, www.bs-lg.de

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne ausführliche Informationen zu.

Verbindliche Anmeldung zur praxisbegleitenden Ausbildung in Schulmediation (SM_H13) ab 13.02.2024 in Hannover

Teilnehmer/in Geburtsdatum: _____

_____
Vor- und Zuname

_____
Straße und Hausnummer

_____
PLZ und Ort

_____
Telefon

_____
E-Mail

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

_____
Arbeitgeber

_____
Straße und Hausnummer

_____
PLZ und Ort

_____
Telefon (dienstlich)

_____
Ansprechperson

Kosten und Zahlungsmodalitäten

Die Kosten für die Ausbildung (€ 1.350,-; bei Anmeldung bis 20.11.23 € 1.250,-) werden gezahlt

☐: Überweisung

☐ Bankeinzug (bitte SEPA-Lastschriftmandat ausfüllen)

☐ Einmalzahlung

☐ Ratenzahlung (siehe Vertrag)

Hiermit melde ich mich zur oben genannten Ausbildung an:

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung)

Zahlungs-Empfänger	Mediationsstelle Brückenschlag e.V.	Salzstr. 1, 21335 Lüneburg
	Gläubiger-ID-Nummer: DE87ZZZ00000739677	Mandatsreferenz: Die Mandatsreferenz teilen wir Ihnen separat auf der Rechnung mit.
Ich ermächtige die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.		

Kontoinhaber: ☐ Name und Anschrift wie oben

_____ _____
Vor- und Zuname Straße, Wohnort

_____ _____
Kreditinstitut BIC

IBAN: DE _____

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift des Kontoinhabers

Anmeldung an: Brückenschlag e.V., Salzstr. 1, 21335 Lüneburg - E-Mail: info@bs-lg.de

Wir bestätigen jede Anmeldung per E-Mail. Wenn Sie nach 2 Wochen keine Bestätigung erhalten haben, fragen Sie bitte nach.

Teilnahmevertrag

Zwischen der Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V. und dem/der TeilnehmerIn

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

wird nachstehender Vertrag zur praxisbegleitenden Ausbildung in **Schulmediation SM H13** vom 13.02 bis 29.08.2024 in Hannover abgeschlossen:

1) Die Anmeldung gilt für den gesamten Kurs. Das Weiterbildungsangebot umfasst in 5 Ausbildungsblöcken à jeweils 2 Tagen mit insgesamt 60 Zeitstunden, außerdem 10 Zeitstunden Praxisbegleitung und Supervision. Die einzelnen Termine der Ausbildung sind dem Infoblatt zu entnehmen. Die Termine für Praxisbegleitung und Supervision sind der 26.11.24 (online) und 13.02.2025. Während des Ausbildungsverlaufs vertiefen die TeilnehmerInnen in selbstorganisierten Intervisionsgruppen in einem Gesamtumfang von mind. 10 Zeitstunden die gelernten Inhalte.

2) Die Teilnahmegebühren betragen € 1.250,- bei Anmeldung bis zum 20.11.2023, danach € 1.350,-. Auf Wunsch kann die Teilnahmegebühr in 7 Raten jeweils zum Monatsbeginn Februar bis August gezahlt werden. Bei Ratenzahlung bitten wir um die Erteilung der Einzugsermächtigung auf dem Anmeldeformular.

3) Voraussetzung für den Erwerb des Zertifikats ist

- die vollständige Teilnahme an allen Seminaren, inklusive Praxisbegleitung und Supervision
- die Durchführung von 10 Zeitstunden Intervision (Nachweis durch Intervisionsgruppenprotokolle).

Sind die Voraussetzungen nicht erfüllt, erhält die/ der TeilnehmerIn eine Teilnahmebescheinigung über die besuchten Seminarveranstaltungen.

4) Kann ein vereinbarter Termin durch die Ausbildungsleitung nicht eingehalten werden, so bietet diese einen Ersatz an. Ansprüche des Teilnehmers / der Teilnehmerin bestehen bei Absage oder Änderung des Seminars nicht, dies beinhaltet auch, dass keinerlei durch Seminarausfall bzw. die Verschiebung anfallende Stornogebühren (Hotel, Reisekosten) erstattet werden. Kann ein/e Teilnehmer/In an einem Seminar nicht teilnehmen, ist in jedem Fall die volle Gebühr zu entrichten. Ein versäumter Termin kann in begründeten Fällen (z.B. Krankheit) von der Teilnehmerin/ vom Teilnehmer in Absprache mit der Ausbildungsleitung kostenfrei nachgeholt werden, sofern in anderen Ausbildungskursen Plätze frei sind.

5) Ein Rücktritt vom Teilnahmevertrag ist nur bis zu 6 Wochen vor Beginn des Kurses möglich. Die Teilnehmer können den Vertrag kündigen, wenn die Ausbildungsbedingungen gemäß des Standards des Bundesverbandes MEDIATION e.V. (BM®) bezüglich des Ausbildungsumfanges und der zertifizierten Ausbildungsleitung nicht gewährleistet werden. Der BRÜCKENSCHLAG kann den Vertrag kündigen, wenn die Ausbildungsleitung begründet mangelnde persönliche Eignung der/des Teilnehmer/In feststellt.

6) Die Fortbildung findet statt, wenn mindestens 12 Personen teilnehmen. Bei weniger als 12 angemeldeten Personen kann der Ausbildungsbeginn auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Das Fortbildungsangebot ist für eine Gruppe bis maximal 22 TeilnehmerInnen vorgesehen.

7) Die Teilnehmenden unterliegen der Schweigepflicht über alle personenbezogenen Daten, die sie im Laufe der Ausbildung erhalten. Die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V. unterliegt der Schweigepflicht über alle personenbezogenen Daten, die sie aus der Weiterbildungsgruppe erfährt.

_____ _____

Teilnehmer/in (Datum, Unterschrift) BRÜCKENSCHLAG e.V. (Datum, Unterschrift)

Einwilligung gemäß Datenschutz

Mit dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie darüber informieren, welche Daten die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V. bei Ihnen erhebt und nutzt, wenn Sie sich bei uns zu einer Veranstaltung/Seminar/Weiterbildung/Supervisionen/Coachings o.ä. – im Folgenden Aufträge genannt - anmelden.

Bei Auftragserteilung erfassen wir Name, Anschrift sowie ggf. die Rechnungsanschrift und die Kontodaten, Telefonnummer einschließlich einer E-Mail-Adresse. Bei manchen Aufträgen erfassen wir auch Ihr Geburtsdatum, da es für die Abschlussbescheinigungen notwendig ist sowie Informationen zu vorherigen Fortbildungen, wenn diese für die Teilnahmevoraussetzung notwendig sind. Diese (teilweise personenbezogenen) Daten erfassen und verarbeiten wir ausschließlich zu Zwecken der Auftragsabwicklung und zu weiteren Information unverschlüsselt per Mail über unsere Angebote.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt durch die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V., Salzstr. 1, 21335 Lüneburg, info@bs-lg.de, 04131 42211. Zu Fragen des Datenschutzes sind wir unter diesen Kontaktdaten zu erreichen.

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten beachten wir die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe a DSGVO), zur Bearbeitung Ihres Auftrages (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe b DSGVO) sowie zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Unsere berechtigten Interessen an der Datenverarbeitung liegen zum einen in der Auftragsabwicklung und zum anderen in der Information über unsere Veranstaltungen und Dienstleistungen der Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt.

Wir speichern die personenbezogenen Daten unbegrenzt, damit wir Ihnen jederzeit Auskunft über die bei uns absolvierten Fortbildungen geben können. Auf Wunsch löschen wir nach Auftragsabwicklung ihre Daten, außer die, die wir nach gesetzlichen Vorschriften aufbewahren müssen. Die Speicherung zu Informationszwecken erfolgt nur so lange, bis Sie einer solchen Werbung widersprechen.

Personenbezogene Daten – Name, Anschrift, Emailadresse, werden, wenn dies für die Auftragsabwicklung notwendig ist, ggf. an unsere Kooperationspartner (VNB Hannover und VNB Göttingen) weitergegeben.

Sie sind jederzeit berechtigt, von uns Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen. Darüber hinaus haben Sie nach Maßgabe der DSGVO und des BDSG gesetzliche Ansprüche auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung) und Datenübertragbarkeit. Sie haben ferner das Recht, der Verarbeitung personenbezogener Daten zu widersprechen.

Sie haben das Recht, bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Name (leserlich): _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten wie o.a. gespeichert und genutzt werden.

_____

Ort, Datum, Unterschrift